

Wegzug-Preis
Anzahl der Exemplare
Anzahl der Exemplare

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die halbjährliche Anzeigebilligkeits-
Anzeige-Gebühren

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten:

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 29. Dezember 1896.

Verleger Bureau
Halle a. S. Gutenbergstraße 3.

Abonnements-Einladung für das I. Quartal 1897.

Am 1. Januar 1897 beginnt der 189. Jahrgang unserer Zeitung.
Dieses Jahrgangsjahr im alten Format (3 Mal die Woche),
ist bereits fast bis in die Mitte der 50er Jahre in das
Quartformat, bis von da ab und nach sich der heutige
Umfang entwickelte, welcher es bei wöchentlich
zweifelmäßigem Erscheinen
ermöglicht, allen Tagesfragen näher zu treten und dem
Leserbedürfnis unserer Leserwelt nach jeder Richtung hin
gerecht zu werden.

„Absinth“
von M. Correll, dessen Beiträge wir unsern Lesern besonders
empfehlen möchten.
Der Roman gehört diesmal dem Gebiet
der naturhistorischen Literatur an, damit unsere Leser auch
diese Richtung kennen lernen und unterhalten sich wesentlich
von allen bisher in „Halle'schen Courier“ veröffentlichten
Erzählungen. Es ist ein Seelenkampf von unaussprechlich
wachsender Wirkung und hochinteressanten Tendenz.

Italienischer Galat.
Das Einzige, was unveränderlich bleibt, ist der Zeiten
Wechsel. Auch jenseits der Alpen, in sonnigen Lande der
Etrürien, in Italien, gilt das philosophische Wort von den
guten und schlechten Tagen, die man hinzunehmen muß, wie sie
kommen, das Wort, mit dem der Eremit von Syon seiner
Zeit in Deutschland die Klagen der über die Zeitläufer Miß-
vergnügte zu beschwichtigen verfuhrte. Eine ähnliche Haltung
nämlich, wie sie der ehmalige deutsche Kanzler gegenüber den
englischen zu beobachten pflegte, welche seine verlässliche Stimmung
den Verführungen der auf den allgemeinen Kladderadatsch hin-
arbeitenden Elemente gegenüber nicht zu begreifen
vermochten, besogt zur Zeit das Ministerium
Rudini und während man in solcher Art
offiziellereits um die Palme der Volksgunst ringt, weist man
die Klagen der über die bisherigen Erfolge des neuen Systems
Unzufriedenen mit dem Trostwort zurück, daß die Sonne
nicht auf allen Theilen der Erdoberfläche gleicher Zeit scheinen
kann. Das offizielle Organ Rudini's hielt es infolgedessen vor
wenigen Tagen für angebracht, der Opposition im Parlament
seinen freundschaftlichen Segen zu ertheilen, indem es betonte,
daß eine starke, energische Opposition, welche die einem
Theil der Volksherrschaft immanensten Ansichten energisch
zum Ausdruck brachte, die Vorbedingung für ein gedeihliches
Wirken des Parlaments sei. Es ist allerdings
möglich, daß diese Ausführungen dazu dienen sollten, eine ver-
ständliche Stimmung gelegentlich der bevorstehenden Berathung
einer kritischer Fragen zu erzeugen. Leider erwies sich das
Experiment in dieser Hinsicht wenigstens als vollkommen mis-
lungen, was ebenfalls zu einem interessanten Vergleich mit
allerhand Dingen, welche sich vor nicht allzu langer Zeit in
Deutschland zugetragen haben, zuläßt. Als kurz darauf im
Parlament eine Vorlage über die Bewilligung einer Anpanne
von einer Million Rire für den Kronprinzen zur Verhandlung
gelange, bewies die solcher Gestalt offiziellsteigerte zu Gelde-
thron begünstigte Opposition sich als äußerst dankbar für
die empfangenen Lehren, indem sie mit Heftigkeit nicht nur
gegen die Vorlage selbst zu Felde zog, sondern auch verlangte,
man möge die königliche Kammer überhaupt auf ein viel be-
tragenes — etwa 3 Millionen Mark — zusammenstreichende,
da, wie der Abgeordnete Gosta ausrief, die Monarchie nicht
nur etwas vollkommen Unnützes, ja sogar ein Schandmal für das
Volk sei. Bei der Angelegenheit handelte es sich übrigens
lediglich um eine formale Sache, denn der Monarch hat be-
reits seinen Willen kundgegeben, freiwillig auf einen Theil
seiner Einkünfte zu verzichten, damit dieser Theil vom Volk
ohne jedes Opfer dem Kronprinzen dargebracht werden möge.
Marquis di Rudini kam jetzt also mit dem Goethe'schen Zauber-
spruch ausruhen: „Ach, die Geister, die ich rief, werd' ich nicht
mehr los.“

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der Anfang des Romans „Absinth“
kostenfrei nachgeliefert.
Verlag der „Halle'schen Zeitung“
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

zwei interessan-
testen und reichhaltigsten
Blatt der Provinz

zwei interessan-
testen und reichhaltigsten
Blatt der Provinz

„Keine Schneider!“
Eine Entwerfungsstunde von Raus Willand.
(Schluss.)
Jetzt wanderte ihr Blick in das Erdenloos hinauf — da
lah es anders aus! — Eine andere Welt! Hier oben die
Welt der Geimthöfen, Verwehnen, Einmalen, — dort unten
die warme Friedensatmosphäre einer leberdurchweichten Käse-
käse! —
Baumann hatten es nicht für nöthig erachtet, sich durch
sonstige Vorbehalte vor neugierigen Blicken zu schützen.
Man konnte sie alle ganz deutlich erkennen, denn beim der
ersten hellen Fingelänge. Da sah der Ingenieur am runden
Eckfisch, die kurze Pfeife im Munde, die Zeitung in der
Hand; neben ihm Klärchen, seine zwölfjährige Aeltster, der
kleinen Schwester Stridunterrecht ertheilend, und gegenüber
ihren Bruder Richard, die Finger in beide Ohren gestopft, ganz
versteckt in den Genuß seines neuen Weisheitsbuchs. Die
beiden kleinsten Kuben aber liefen wie junge Hunde immer
hinter der Großmutter her, die gefächelt ab und zu trippelte,
allerlei gute Dinge für die Abendmahlzeit zusammenschleppend.
Ach, es sah Alles so heiliglich aus! Die Großmutter war
ein gar zu nettes altes Fräulein — und so freundlich gegen
die junge Hausgenossin! Anna wäre gern noch viel, viel öfter,
als sie es that, zu ihr heringeklüppelt auf ein krautliches
Blauerlindendach. Auch die Kinder hatten sie lieb. Klärchen
die Aeltster, hatte sie sogar zu ihrem „Schwamm“ erkoren, seit
sie in die zweite Klasse gekommen war, wo jedes Mädchen seinen
„Schwamm“ haben mußte. Klärchen brachte der Vergötterten
im Sommer täglich Blumen, im Winter Tannenzweige und
Krautpfäl, die sie in polzeidigen Reimen an, hielt sie
häufig durch launelange Wehwehe vom Hosen-Verrennen ab und
schmit sich ihren Namen aus den Theaterzetteln heraus, um
ihm dann auf ihrem Butterbrod zu verstreuen. Das war so
Eitel in der zweiten Klasse. — Früher — das hatte Anna
nicht gern gemerkt — hatte der Vater diese hässlichen Besuche nicht
gern gesehen, mit der Zeit war er milder gesittigt worden.
Und doch, auch jetzt noch! Warum er ihr nur so aus dem Wege
ging — so selten ein freundliches Gesicht machte, wenn er ihr
begegnete?

Und ihr Gesicht er nun gerade so gut, dieser breite, etwas
plumpe Männerkopf mit den gutmüthigen Augen und dem
mächtigen blonden Vollbart — so ein komischer, milder Wees-
gesicht-Bart! — Einen gewissen Grund hatte es wohl, daß er
sie liebte. Er selbst sprach nie von seiner verstorbenen Frau,
im Andenken der Kinder lebte das „Mütterchen“ als guter
Engel, aber die Großmama hatte Anna gegenüber firtzlich an-
gedeutet, daß die Schwiegermutter eigentlich gar kein Engel
gewesen war, sondern ein ganz gefährlicher kleiner Durch-
gänger, der seinem Manne viel Nummer und Herzgeil bereitete.
Und bei den ehestlichen Zerwürfnissen hatte ein gewisser trüger
Zenor vom Hoftheater eine bedenkliche Rolle gespielt. Was
Baumann, daß seit jener Zeit der brave Ingenieur ein hartes
Mißtrauen gegen alle häßliche junge Weiblichkeit zurüch-
halten hatte und gegen alle „Theatervolk“ im Besonderen?
— Ein paar heiße Trändchen rollten über die Wangen der
Einmalen herab. —
In diesem Augenblick wurde dort unten in dem lauschigen
Familienzimmer gerade ihr Name genannt. „Du, Otto“,
begann die Großmutter, „was meinst Du, wenn wir Fräulein
Fischer zu einem Glase Schloepferpunsch bewundern lassen?“
„Ach ja, ach ja, Tante Schneewittchen soll kommen!“ jubelten
die Kinder.
Tante Schneewittchen war die junge Schauspielerin für
die Kleinen geliebten, die sie einmal in einer Kinder-Märchen-
Vorstellung ihrer Gemüther besaupert hatte.
Der Ingenieur runzelte die Stirn und pustete eine dicke
Rauchwolke über seine Zeitung weg, bevor er zögernd an-
wortete: „Ach, Mutchen — ich weiß nicht. Was soll denn
das Fräulein hier? Wir wollen doch lieber unter uns bleiben.
Und überhaupt — so eine Theaterdamen! Denkst Du denn,
die sitzt heute Abend ruhig zu Hause? Die amüsiert sich schon
anderswo.“
Tante Schneewittchen ist zu Hause“, verächtliche die Aeltster
— „sie hat ja Licht im Zimmer.“ — „Sollen wir sie nicht
holen?“ schlug Richard vor. — „Benn's Papa nicht will —“
meint Großmama. Der Ingenieur räusperte sich. „Na,
Mutchen“, sagte er dann in gleichgültigem Tone, „wenn Dir
ein besonderer Gefallen damit geschieht, dann meinethalben —
lah' sie ein.“
„Ja, mir wär' ein großer Gefallen.“ Die Alte lächelte
schlau vor sich hin. Sie hatte es ja gewußt! — Und zwei
Minuten später hörte Anna, wie die Kinderdiegar die Treppe

hinaufstürzte. Schnell trocknete sie ihre Tränen ab und
öffnete die Thür.
Tante Schneewittchen. Du sollst zu uns kommen.“ schrie
der kleine Franz, eilig vorausstürzend. — „Zu einem Glase
Schloepferpunsch läßt Großmama bitten.“ formulirte Klärchen
die Einladung etwas mienlicher. — „Königlichen gieb's
auch und Särgingelast“, fügte die kleine Susi verzeigungssooll
hinzu.
Tante Schneewittchen ließ sich nicht lange bitten. Als
sie, von dem Kinderdickwurm gefolgt, in Baumanns Wohn-
zimmer trat, fand sie die Großmutter allein. „Ach, will ercht
unangeführt meine Zeitung fertig lesen“, hatte der Hausherr er-
klärt und sich in das nebenanliegende Stubzimmer verflücht.
Er liebte aber einen kleinen Spalt in der Thür offen.
„Schön, daß Sie zu Hause waren, Herrchen“, begrüßte die
Großmama den jungen Galat; „wir fürchten schon, Sie müßten
anderweitig verpaßt sein.“
„Ja, eingeladen war ich auch“, gestand Anna lächelnd,
„aber ich finde an so einem Festabend, da — — bleibt man
lieber allein, als unter fremde — gleichgültige Menschen zu
gehen.“
Der Mann im Nebenzimmer schmunzelte wohlgefällig
vor sich hin, aber er eiferte sich nicht von der Stelle.
Und mußte Fräulein Fischer der guten Willen beim Tisch-
beden helfen und dann verlangten die Kleinen ihre Unter-
stützung beim Anzünden des Christbaums, der heute zum letzten
Male brennen sollte. Während dieser heiteren Arbeit vertraute
Klärchen der angebeteten Fremdin, daß sie heute einen großen
Erfolgstag gehabt hätte. „Nun?“ fragte Anna erwartungsvoll.
„Ich werde Schauspielerin, Fräulein Fischer. Ja ganz gewiß.
Es ist mein voller Ernst. Ich hab's mir ganz genau überlegt.
Ach, es muß so himmelst hoch sein, so in prachtvollen Kleidern
auf der Bühne rumzupazieren und alle Abend Jemand anders
vorzuführen und dann wenn die Leute alle flüchtigen
soll und einen bewundern!“ — Anna ließ sie nach ein
Weilchen forschwarmer, dann packte sie den blondgeflochten
Mitteldenkopf mit den Händen, drückte einen Kuß auf Klärchens
Stirn und sagte: „Kind, wenn Du mich nur ein bisschen lieb
hast, dann schlag' Dir die Dummtheiten aus dem Sinn. Hört
Du? Ja Dummtheiten! Ich bin doch selbst eine Schau-
spielerin. Also muß ich's wohl besser wissen. Und ich sage
Dir, es ist nichts damit. Ja, wo so ein echtes, gottbegnadetes
Genie steckt — das ist was Hojes, Selberliches! Aber das

des Beceus zur Erfüllung der Definitur der Provinz...

ausgeführt, die Provinz...

Freiburg, 28. Dezember. (Goldene Hebräiden.)...

Frauenhäuser, 28. Dez. (Die Arbeiten für den...

Nachrichten, 28. Dezember. (Jahresende.)...

Der Zug des Todes 1896.

Prinz Heinrich von Baden, Prinz von Preußen...

Minister und Marine.

Generalmajor D. Rudolf Otto Wilhelm Adler...

Generalmajor, der mit Preußen der Militärcommission...

Staatsmänner, Diplomaten und Politiker.

Staatsminister und Admiral Adolph von Stiess...

Generalmajor D. Rudolf Otto Wilhelm Adler...

Stadtsachen-Verordnungen vom 28. Dezember 1896.

Angehoben: Der Stadterbbaudirektor...

Gewählungen: Der Stadterbbaudirektor...

Genehmigungen: Der Stadterbbaudirektor...

Gewählten: Louise Glöckler, 58 J., Diakonissenhaus...

Alle Anzeigen,

welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in sachgemässer...

Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen

Otto Thiele

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter dem Hindruckschreiben der Aufsicht über den Zwangs...

Bekanntmachung.

Unter dem Datsenblande auf der Schlosserei des Rittergutes...

Familien-Nachrichten.

Elisabeth Löbel, Emil Schimpf verlobt.

Walpernhain G. Grafendorf bei Merseb.

Eduard Baumgärtel

in seinem 78. Lebensjahre sanft entschlafen.

Sein a. H. den 27. Dezember 1896.

Gottfried Werner

denken wir allseitig von ganzem Herzen.

Apothekers Karl Kaiser

erwiehne liebevolle Theilnahme gegen wir hiernach bestanden.

Wie alljährlich, so halte ich auch in diesem Jahre nur einmal, und zwar bei Beginn der Inventur, von heute ab

Grossen Ausverkauf.

Winter- und Sommer-Kleiderstoffe in Wolle und Halbwole, **Waschstoffe.**

Seiden-Stoffe in schwarz u. farbig, glatt u. gemustert. Sortimente in Mustern u. Farben nicht mehr gut sortirt. Einzelne Roben knappen Maasses. Reste.

Ball- u. Gesellschafts-Stoffe | **Schwarze Kleiderstoffe,**
in festen und klaren Geweben. **Tuche u. Buckskins.**

Leinenwaaren.

Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Servietten nicht mehr im Dutzend. Einzelne Tischtücher. Bezüge, Laken, Hemden. Reste von Inletten, Drellen u. Bezugsstoffen.

Damen-Mäntel, Faquettes u. Umhänge

für Winter und Sommer.

Regenmäntel, Staubmäntel, Rad-Mäntel mit Pelz- u. Steppfutter. Knaben-Anzüge. Kindermäntel. Blousen in Wolle und Seide. Unterröcke, Morgenröcke. Fertige Costume.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Portièren.

Läuferstoffe, Tisch-, Stepp-, Reise- und Wollene Decken. Felle.

Reste von allen Artikeln.

Sämtliche Waaren sind solid in Qualität und mit billigsten Preisen versehen, zurückgesetzt und hoffe, dass auch bei diesem Ausverkauf die mich Bechrenden, wie alljährlich, recht befriedigt werden.

14607

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Proben werden nicht abgeschnitten. Umtausch ist hierbei nicht gestattet.

Die Preise sind auf der Rückseite der Etiquettes deutlich mit blauen Zahlen verzeichnet und versehen sich rein Netto.

Schon
Mittwoch Ziehung!
Nur **1 Mark**
Kieler Geld-Loose
Haupttreffer **50,000 Mark**
6261 Geldgewinne.
11 Loose für 10 Mark.
Porto und Liste 20 Pfg. extra, versendet:
F. A. Schrader, Hannover,
Hauptagentur,
Gr. Packhofstr. 29.

Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50.

Rhein- und Mosel-Weine,
Roth- u. Süd-Weine,
Arac, Cognac, Rum,
sowie **Punsch-Extrakte**
in allen Preislagen.
Feinste **Tafel-Liköre.**
Spezialität:
Halloren-Tröpfchen
D. R. M. S. Nr. 16347.
P. Fr. Ledder, Reilstrasse 1.

Ausverkauf
wegen Umzug (4618)
nur noch bis 1. Jan., Winter-,
Sommer- u. Trauerhüte, Col-
föhren zu halben Preisen.
Marie Lotz, An d. Universitätsstr. 17, I.
Sch. orth. theil. Nachh. u. Arbeitshilfen.
Dr. ph. B. Knoll,
Gärtnerstr. 1, III.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen,
Bowlenweine, à Fl. 65 und 75 Pfg.
Bowlen-Sect, Rhein-, Mosel- und Rothweine,
deutsche Schaumweine, französische Champagner.
Rum, Arac, Cognac,
größte Auswahl, feinste Qualität.
Frische Ananas, Apfelsinen, grüne Pomeranzen,
Bowlen-Essenzen.
Ia. Holländ. Austern.
Wein- u. Austernstube.
Fernspr. **Julius Bethge**, Leipziger-
251. str. 5.
(Inh. Kilppert & Engel.)
4606] **Delicatessen, Wild, Geflügel.**

Heer und Marine.

Der kommandierende General des 16. Armeekorps, General der Kavallerie Graf Dauterle, ist mit den jüngeren Offizieren seines Armeekorps und mit den jüngeren Offizieren seiner Brigade...

Theater und Musik.

Vergip, 26. Dec. Amnas Traum. P. Arrones neues Lustspiel, ging am ersten Freitag im alten Theater mit großem Erfolge in Szene. Das Stück behandelt die Schicksale eines armen jungen Mädchens...

Verichtszeitung.

Ein interessantes Urtheil wurde dieser Tage von der Civilkammer des Kreisbret Landgerichts gefällt. Ein Wirt, welcher, da seine Frau, eine Wittwe, eine Anzahl von Kindern...

Seiffrahnachrichten.

Bremen, 28. Dec. Der Postdampfer Willehad, Kap. W. Kuhlmann, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, ist am 24. Dezember d. J. von Bremen nach Baltimore angekommen...

Verichtszeit.

Das Weidmannschick in der Reichshauptstadt ist in diesem Jahre ein mehreres Mal geflohen. Das nachfolgende förmliche Verdict, das schon in den letzten 2 Wochen gerichtet hat...

Verichtszeit.

Das Weidmannschick in der Reichshauptstadt ist in diesem Jahre ein mehreres Mal geflohen. Das nachfolgende förmliche Verdict, das schon in den letzten 2 Wochen gerichtet hat...

Verichtszeit.

Das Weidmannschick in der Reichshauptstadt ist in diesem Jahre ein mehreres Mal geflohen. Das nachfolgende förmliche Verdict, das schon in den letzten 2 Wochen gerichtet hat...

In eine bisher unausgeführte Begebenheit, die sich vor etwa fünf Jahren zugetragen hat, ist jetzt durch einen Zufall Licht gebracht worden. Damals wurde, nach und nach, in Mittheilungen im Walle bei Neubauer (Kreis Sagan) der Waldwälder...

Letzte Traht- und Fernschreiben.

Berlin, 29. Dec. Als Nachfolger des verstorbenen Professors Dr. Bois-Reymond sollen die Professoren Pfleger, Bonn, Hermann v. Breslau und Kühne v. Heideberg in Aussicht genommen sein.

St. Gallen, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Köln, 29. Dec. Die „Kön. Jg.“ meldet: Zwischen England und dem Abgesandten des Mangaschas sind Abmachungen getroffen worden, welche bei einem bevorstehenden weiteren Vordringen der Anglo-Agypter gegen die Mahdisten eine bedeutende Rolle spielen dürften.

Beicht der Börse zu Halle a. S.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Börse von Berlin vom 29. Dezember.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Berl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Aufsatz-Course vom 29. Dezember 1896.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Contocorrent der Bankrämer zu Halle a. S.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Wolkswirtschaftlicher Theil.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Verichtszeit.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Verichtszeit.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Verichtszeit.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Verichtszeit.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries like 'Rheinl. Anleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Halle a. S.', etc.

Deutsche Weine aus deutschem Malz:
Malton-Sherry

Malton-Tokayer

verfügen in sich die allbekannten Eigenschaften der extractreichsten Biere und die ausregende und kräftigende Wirkung der Traubenweine. Nicht zu verkennen mit den sogenannten Malzweinen, wie sie wohl im Handel vorkommen und lediglich Gemische von Malz-extract und Wein sind. Die Malton-Weine sind ausschliesslich Gährungsproducte.
Per Flasche 3/4 Liter Mark 2.— [2551]
Vorhändig in Apotheken u. besseren Handlungen.
Hauptdepot: **Otto Thieme, Halle a. S.**

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Verstärken Sie sich.
Als ein starker Getränk für 2 Quart 20 Ugr. incl. Porto
Dr. Schmidt, 411 Sohle für
10 Quart 20 Ugr. incl. Porto
Sollten Sie über haben die Beschäftigung
Müdigkeit nach Arbeit
zu gewinnen.
S. Münzer, Breslau
Südendstraße 32.

Schneiders & Simon, Gr. Ulrichstr. 50.
Witt. Wittwe wünscht Bekanntschaft eines gut sitzenden Herrn, 50 J. beh. spät.
Friedr. Dr. u. z. 14637 a. d. Gr. d. Bl. erb.

Auction.

Wittwoch, den 30. Dezember cr.,
Mittags 12 Uhr
versteigere ich im Gasthofe zur
"Weintraube" Geislich hier wegen
verweigerter Abnahme gegen Baar-
zahlung 1 Weiz, englische Fuchshüte,
als Reit- und Jagdengepöck.
Müller,
Geislichsolle in Halle a. S.

**Weizen- und Roggenstroh
sowie Kleehen**
liefert sehrweise und in größeren
Pforten
Gut Rufscheshof,
an der Merseburgerstraße. [4613]

**Frische Rübenschnitzel,
Trockenschnitzel,**
liefert billigt frischest aller Rabbinitionen
Ernst Rammelberg,
Magdeburg. [3345]

Anthracitkohlen
hält stets am Lager und liefert
jedes Quantum
Hugo Messing,
Georgstr. 3.

Gesellschaftsreisen

nach dem Orient, nach Italien, Spanien, Russland,
Frankreich, England, Tunis, Algier, Dalmatien,
Bosnien, Schweden, Norwegen, Dänemark,
Um die Erde
Nordamerika, Japan, China, Java, Indien, Ceylon, Aegypten.

Verschiedene Touren mit kurzer und langer Dauer unter
Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse.
Billige Sonderfahrt nach dem Orient.
Beste Jahreszeit. Ostern in Jerusalem.
Abreise 3. April: Dauer 41 Tage, Preis 1000 bis 1600 Mk.
Eingeschlossen Fahrt, Führung, Verpflegung und alle Nebenausgaben.
Prospekte versendet kostenfrei
Carl Stangen's Reise-Bureau,
Berlin W., Mohrenstrasse 10.
(Gegründet 1868). Erstes deutsches Reise-Bureau. (Gegründet 1868).
Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Verwaltungen. [4601]

**Berliner-Weissenhofer
Brauntohlen-Atien-Gesellschaft
in Weissenfels a. S.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu einer am
Dienstag, den 12. Januar 1897,
Mittags 3 1/2 Uhr
im Restaurant „Zum Bad“ in Weissenfels a. S. stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
1. Genehmigung der Mittel zum Neubau einer Theaterschule.
2. Zur Teilnahme an der Generalsammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher bis zur Bekanntmachung entweder seine Aktien bei der Gesellschaft oder bei dem Bankhause Reinhold Steiner in Halle a. S. deponirt oder bis einschließlich nachweislich, daß die Niedersetzung derselben bei dem in § 21 des Statuts bezeichneten Stellen erfolgt ist.
Weissenfels, den 18. Dezember 1896.
Der Verwaltungsrath:
Emil Steckner.

Die notarielle Auslosung von
Theilhabern der oben genannten
nachstehenden Nummern:
Nr. 16, 161, 217, 295 (à 1000 Mk.);
Nr. 581, 586, 662, 701 (à 500 Mk.).
Diese Stücke werden am 1. Juli 1897
ab zum Remmert in den im § 2 der
Antheilsbedingungen genannten Stellen
eingelöst und treten an diesen Tage
unter Verpflegung. [4452]
Erfüllte, den 19. Dezember 1896.
Grüthner Aktien-Papierfabrik.
Bergmannstr. 18.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1897 ab wird im Sprengbereich zwischen denjenigen Stadt-
Gemeinschaften des Reichs-Post- und Telegraphenbereichs, deren Vermittlungs-
stellen in der Postlinie nicht mehr als 50 km von einander entfernt sind, die Ge-
bühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten auf 25 Pf. er-
höht. Bei größeren Entfernungen beträgt die Gebühr wie bisher 1 Pf.
Für den Fernverkehr der Stadt-Gemeinschaften in Landsberg (Bez. Halle)
treten demnach folgende Gebührenermäßigungen ein:

3 Minuten zwischen Landsberg (Bez. Halle) entfernt und	jetzt 25 Pf., früher 50 Pf.
Ammerberg (Halle)	25 „ 50 „
Bitterfeld	25 „ 50 „
Cannern (Saale)	25 „ 50 „
Delitzsch	25 „ 50 „
Hilbersdorf	25 „ 50 „
Halle (Saale)	25 „ 50 „
Merseburg	25 „ 50 „
Rauendorf (Saalfeld)	25 „ 50 „
Halle (Saale)	25 „ 50 „
Querfurt	25 „ 50 „
Trotha-Grünitz	25 „ 50 „
Weissenfels	25 „ 50 „
Wittenberg (Bez. Halle)	25 „ 50 „
Zeitz	25 „ 50 „
Martinsdorf	25 „ 50 „
Bernburg	25 „ 50 „
Salze (Saale)	25 „ 50 „
Göthen (Anhalt)	25 „ 50 „
Zeitz	25 „ 50 „
Mühlhausen (Anhalt)	25 „ 50 „
Hilbersdorf (Saale)	25 „ 50 „
Berchthold	25 „ 50 „

Die Gebühr für ein Gespräch mit den vorstehend nicht aufgeführten zugelassenen
Fernorten beträgt wie bisher 1 Pf.
Landsberg (Bez. Halle), 28. Dezember 1896. [4618]

Kaiserliches Postamt.

Neujahrskarten
in geschmackvoller und reichhaltiger Auswahl
empfiehlt
H. Bretschneider
Fernspr. 831. Steinweg 56. Fernspr. 831.

Lunge und Hals
Kräuter-Thee. Russ. Koffein (Polygenum avio) ist ein vorzügliches Haus-
mittel bei allen Erkankungen der Lunge. Dass durch es zu einem eigentümlichen
bekannte Kraut gewöhnlich in seltenen Dosisen Russlands, wo es ohne Fährnis bis zu 1 Meter
erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland vorkommenden kaffeeähnlichen. Wer
daher an Phthisis, Lungenentzündung, Bronchitis, Keuchhusten, Lungenapoplexie, Hämoptoe,
Hämoptoe, Pleuritis etc. etc. leidet, muss sich das hier oben, welches das beste ist,
Lungenkraut, das in Russland vorkommt, besorgen und es in einem Liter Wasser
kochen. Wenn es abgekühlt ist, muss es mit einem Liter Wasser verdünnt werden.
Es ist ein sehr gutes Hausmittel bei allen Erkankungen der Lunge, Hals, Brust, etc.
Es ist ein sehr gutes Hausmittel bei allen Erkankungen der Lunge, Hals, Brust, etc.

**Abreiss-
Kalender**
mit
Sprüchen u. Koch-
rezepten etc.
von 30 Pfg. an empfiehlt
H. Bretschneider,
Steinweg 56.
Farnspr. 831.

Goldener Ring verloren
von Gr. Ulrichstr. 36, Stadtheater bei
Wahnerstr. Gegen hohe Belohnung
abzugeben. Wahnerstr. 39. I. 4612

Frische Rübenschnitzel,
Abnahme bis Mitte Januar, hat ab-
zugeben
Zuckerfabrik Gröbers.
500 Ctr. bestes Weizenmehl hat
zu verkaufen [4665]
Mittertag Berg-Siebena u. Pöhlitz

Vermietungen.
Leipzigerstr. 87
Gelege Geschäftlokal I. Etage
zu vermieten. O. Stengel.

Geiststraße 43
Wohnung I. Etage, 6 Zimmer,
Boden, Keller, Feuert. Bad u. Zubeh.
lof. oder 1. April zu vermieten.
Näh. Bahnhofsstr. 10. I. Hettler.

Brüderstr. 11
ist eine Etage, 5 Zimmers, 2 Bäder,
Garten, Wald, etc. Corridor, Speisek.,
Küche, Keller, Feuert. Bad u. Zubeh.
lof. oder später zu vermieten.
Nähers im Bureau 2 Dr. [4610]

Salzladen
mit 2 Schaufenster
lof. auch mit Nebenzu-
behör. in bester Lage
der o. östlichen, 1. April oder später
zu vermieten. Näh. Bahnhofs-
str. 10. I. Hettler.

**3 Stuben, 4 Kammern, Küche und
Zubehör** Nr. 549 Nr. zum 1. April
in ruhiger Partie zu vermieten.
Breitstr. 16

Allerfesteste Engl. u. Holland. Austern- Astrachan-Caviar (Molosol) ganz mild.

Rügenwalder Gänsebrüste.
Lüneb. Fürsteneunaugen, ff. Kalbsbraten, ff. engl. Roastbeef.
Ital. Salat, Pfd. 80 Pf.
Braunschweiger Cervelatwurst, Pfd 1,20.
Süßrahmtafelbutter der Molkerei Wetterburg, Pfd. 1,30
empfehlen in nur I. Qualität

Gebr. Zorn,
Grossh. Sächs. Hoflieferanten. [4640]
Düsseldorfer Punsch-Essenzen, nur Original-Abzug.

Laden

Gr. Ulrichstr. 36 per 1. April 1897 zu vermieten.
Nähers im Contor auf dem Hofe

Dem unbekanntem Freund der Marien-
gemeinde lade ich für seine reiche Spende
(100 Mk.) im Rahmen der von ihm be-
stimmten höchsten Zahl und möchte ihm
Gottes Lohn!
D. Förster.
Zu Weihnachtsgaben für meine und
bei mir eingegangen: Von N. R. 3 Mk.,
Polig. Halle 100 Mk., N. D. 15 Mk.,
Fr. R. 10 Mk., Ung. 20 Mk. Gott
segne Euch und Euren!
Nietzschmann, Pastor.

junger Mann
mit guter Vorbildung als Lehrling.
Gilenburg.
Bruno Becker.

Zu der hiesigen Wirtshaus in die
Stelle eines
Defonomie-Glewen
zum 1. Februar (auch später) zu belegen.
Geht. E. H. in die Guts-Verwaltung
dieselbst.
Nittnergut Stöcken bei Weissenfels.
4622. Thiele.

Ein Lehrling
aus guter Familie und mit guter
Schulbildung findet zu Oeten in
meinem
Contor
Stellung. Familienname wird für Pension
entgeltlich 15 Mk. bezogen.
Burchard Koebel.

Land- und Stadtwirtschaftlichen,
Kochmanns, Köchens, Backwaren,
Kochwaren, Süßwaren, Mägen
für Küche und Hausarbeit, Kinder-
waren, alte und junge Silber-
arbeiten jeden Stiles u. **Parline**
Fleckinger, Mannhildstr. 5.

1. Ständermädchen, 28 Jahre alt,
fährt Stelle durch
Parline
Fleckinger, Mannhildstr. 5.

Zu dem 1. April 1897 (ev. auch
früher) für meinen Sohn, der 18 Jahre
alt ist und die Berechtigung zum einjähr-
freiwilligen Dienst hat, eine Stelle als
Landwirthschafts-Lehrling.
Robert Haecke, Hofbesitzer
in Srehna.

Zur **Capitals-Anlage** können wir außer anderen soliden Werthen auch (4602) **bis 1905 unkündbare 3 1/2 % Pfandbriefe** verschiedener solider **Hypotheken-Banken** empfehlen und vom Lager jederzeit kostenfrei abgeben.
Ernst Haassengier & Co.,
 Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

Kaisersäle (Großes Saal) „Blumchen“ kommt ab 1. Januar 1897.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a/S.
 empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. N. für
An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Incasso
Conto-Corrent —, Depositen —, Check — u. Lombard-Verkehr [0774]
 ——— **Hypotheken-Verkehr** ———
 von 3 1/2 % auf Ackerhypothek — von 3 3/4 % auf Stadthypothek.

1,000,000 Mark so gut wie unzufühbare **Instituts-gelder** à 2 1/2 % auf Acker auszuliehen durch **Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a. S.

Akademisch. Lehr-Institut f. f. Damenschneiderei
 Steinweg 52 von **Luise Braun** nahe am Waisenhaus.
 Gründlichen Unterricht im Maschen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Garniren in einmonat. Kursus mit Anfertigen von Kleidern in 2-3 monat. Kursus nach sehr leicht fasslichem u. mehrfach preisgekröntem System. Garantie für guten Erfolg. Preis mässig. [4641]

Abreisskalender mit Sprüchen und Kochrezepten u. f. w. empfiehlt zu allen Preisen
Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24. [4619]

Panorama. Leipzigerstraße 87, I. Etage. (Daterbräu). Diese Woche: **Das Riesengebirge.** Vaterländische Prachtfolge! [4688]

Sylvester-Punsch
 von Rum, Arac, Burgunder, Ananas und Rothwein.
Feinsten Kaiserpunsch, 1/1 Fl. 3.—, 1/2 Fl. 1.65.
Extrafeinen alten Jamaica-Rum, 1/1 Fl. 2.—, 3.— u. 4.—
Feinsten Arac de Goa u. Batavia, 1/1 Fl. 2.50 u. 3.50.
Cognac Otard Dupuy & Co., renommirtes Welthaus von Ruf, 1/1 Fl. von M. 3.50 an.
1878er Cognac Bon Bois, Qualitätsmarke, 1/1 Fl. 3.50.
Deutsch. Kronen-Cognac xxx
 Feinstes Weindestillat, 1/1 Fl. 2.50, 1/2 Fl. 1.30
 empfohlen [4646]
Pottel & Broskowski
 Gr Ulrichstr. 28. — Fernsprecher 193.

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung
 Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20.
Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: **Fans Julius Hahn.**
 Mittwoch, den 30. December 1896
 Nachmittags 7 1/2 Uhr:
 17. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen:
 Zum achten Male:
Aschenbrödel,
 oder: Der gläserne Pantoffel.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 101. Vorstellung:
 76. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe gelb. **Novität!**
 Zum 1. Male:
Der Evangelistmann.
 Musikalisches Schauspiel in 3 Aufzügen.
 Dichtung und Musik von Wlth. Alenz.
 In Scene gesetzt vom Regisseur:
Albert Knien.
 Dirigent:
 Kapellmeister **Paul Großmann.**
 Personen:
 Friedrich Engel, Heger im Hofe St. Dismar Ad. Dreßler. Martha, deren Nichte. Eva Klauen. Magdalena, deren Freundin. Vertha Spiegel. Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Dismar. Hans Bassl. Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Amtsdirektor im Kloster. Emil Sudwald. Franz Bitterhart, Schürer. Hans Marialis. Hans Schuppau. Büchsenmacher. Lubw. Wolff. Adler, ein alterer Bürger. Ost. Schramm. Doffen Frau. Fr. Carlen. Frau Sulzer. Käthe Ertholz. Hans, ein junger Bauer. Lucia. Arth. Marzani. Ein Knechtbub. St. Michaelis. Ein Nachwächter. Ernst Webau. Eine Puppenmännlein. Ein Strenger. Ein alter Bettelmann. Beneficentier Nönche, Bürger, Bauern, Knechte Kinder.
 Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.
 Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster. St. Dismar in Niederösterreich, der zweite und dritte Aufzug 30 Jahre später in Wien.
 Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt.
 Kaffeeöffnung 6 1/2 Uhr.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Donnerstag, den 31. December 1896:
 102. Vorstellung, 77. Abonnements-
 Vorstellung, Farbe weiß.
Preciosa.
 Schauspiel in 4 Akten von Wlth. Alenz.
 Wolff. Musik von G. W. u. Weber.
 Schillerbüchse haben Gültigkeit.

Feinste Elbinger Riesen-Neunungen.
 Marinirten Aal und Lachs in Gelee, Hering in Aspice, Delicatessenringe in pikanten feinen Saucen, Bismarckheringe.
Ia. Holland. Austern.
Helgoländer Hummer, lebend u. gekocht, f. a. Hambr. Gänse u. Enten, feinste Puter u. Hennen, Fasanen, Perlhühner, Poullets, Poularden, Haselhühner, Birkwild, Rehwild empfohlen [4645]
Pottel & Broskowski
 Grosse Ulrichstr. 28. — Fernsprecher 193.

C. L. Blau's
Frucht-Conserven-Fabrik.
 Gegr. 1843. Telefon 117. Gegr. 1843.
Ananas zu Bowlen vorzüglichster Qualität in 3 Größen.
 Größe I M. 3.—, Größe II M. 1.80, Größe III M. 1.00.

Circus
 Blumenfeld-Goldkette-Corradini,
 Halle a. S., an der Heilstraße.
 Gute! Dienstag, den 29. Dec., Abds 8 Uhr:
Gr. Elite-Vorstellung
 mit neuem Programm.
 Morgen Mittwoch, d. 30. Dec., Abds 8 Uhr:
Gala-Vorstellung
 mit besonders gewähltem Programm.
 Künstler der hervorragendsten Künstler und Künstlerinnen. Meiten und Lorubien der besten Schule und Freizeitspferde.
Täglich grosses Ballet.
 Alles Nähere die Tageszettel.

Walhalla-Theater.
 Direction: **Richard Gubert.**
Neuer Spielplan!
 Herr **Iwan Tschernoff** und Frau mit ihren abgerüsteten Wunder-Hunden. (Neue sensationelle Zerstör-Scenen.)
 Mlle. **Diamantine Vernie,** Serpentine und Fantasia-Läuferin.
 Hr. **Oskar Vero,** humoristischer Jongleur.
 Hr. **Little Bruno,** Gymnaste auf schwebendem Trapez.
 Hr. **Wesley Cory** (Neue sensationelle Zerstör-Scenen.)
 Hr. **Alma Bergenson,** schwedisch-deutsche Schiller-Sängerin.
 Hr. **Albert Bochanc,** Original-Gitarre-Sumorist. [4691]
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Düsseldorf. Punsch-Essenzen
 (Burgunder, Ananas u. Kaiser-Punsch)
 von **Fr. Nienhaus Nachf.,**
ff. Schwedischen Tunsch
 (kalt zu trinken)
 von **J. Cederlunds Söner,** Stockholm.
echte in- und ausländische Liqueure
 der besten Marken in reichster Auswahl.
feinst. Jamaica-Rum, Arac de Goa,
 vorzüglichsten echten alten Cognac
 empfiehlt
A. Krantz Nachf.,
 Gr. Steinstrasse 11. [4621]

Düsseldorfer Punsch-Essenzen
 Ananas-, Burgunder-, Kaiser-, Rum-, Arac-, Rothwein-Punsch von **J. Selner, Fr. Nienhaus Nachf.,** Otto Jannasch.
Echt Schwedischer Punsch von **J. Cederlunds Söner.**
Feinster alter Jam.-Rum, Arac de Goa.
Echt Franz. Cognacs
 von **Hennessy & Cie., E. Remy Martin & Cie., Jules Robin & Cie.** in Cognac. **Deutscher Cognac, Frische Ananas, Pomeranzen, Parsische, Erdbeeren, Ananas** in Gläsern und Dosen. **Bowlen-Essenzen.**
 Bowlen-Weine, Deutsche Schaumweine, echte Champagner.
Täglich frische Prima Holländer Austern.
Sprengel & Rink,
 Leipziger Strasse 2. — Telefon 411.

Hochfeine Punschessenzen
Rothwein-Punsch, Punsch Royal, Burgunder-Punsch, Kaiser-Punsch, gelb, Jamaica-Rum
 bedeutend preiswerther wie Colner, Düsseldorf'er Fabrikate.
 von **C. W. Ewes & Co., Jamaica, Französischen Cognac**
 von **Bisquit Dubouché & Co.** in Cognac, **Arac de Goa etc.**
 empfiehlt [4638]
Otto Thieme,
 Geiststrasse 11. — Fernsprecher 885.

Thalia-Theater.
 Mittwoch:
 Bei kleinen Preisen (Gallerie 30 Pf., Parquet 75 Pf.):
Der Pfarrer von Kirchfeld.
 Schauspiel mit Gesang in 4 Akten von P. Anzengruber.
 Donnerstag bleibt das Theater geschlossen.
Beamtenhule Lommach i. S.
 Gründliche Vorbereitung f. d. mittlere **Beamtenlaufbahn,** die Einz.-Preis-Verleihung u. f. **Mittelschulreife.** Besondere Beachtung u. gewissenhafte Aufsicht. Eine gute allgemeine Bildung ist das Ziel des Unterrichts. Bisher haben 476 Jüglinge feste Anstellungen erlangt, darunter 449 nach beendeter Prüfung. Preis jährlich 600 — 800 Mark. **W. Hohn, Dir.**
Verkauf von einzelnen Büchern, so wie ganzen Bibliotheken zu höchsten Preisen bei **A. R. Barth,** früher **M. Cramm,** Alte Promenade 6

David's
 Schokoladen & Kakaos
 werden von **keinem Fabrikat** übertroffen
Neujahrswünsche darzubringen, hat keine alte schöne Sitte, aber gedruckte Neujahrswünsche zu versenden, hat seinen Werth. Darum haben sich die Gemeinden der 3 Kreisfreie Städte **Halle, Land II (Saalfeld) und Gellme (St. Delitzsch)** vereinigt und die Beiträge, welche für gedruckte Neujahrskarten ausgegeben wurden, für wohlthätige Zwecke bestimmt. Die eine Hälfte kommt den Ortsarmen zu Gute, die andere Hälfte dient zur Deckung der Ausgaben und zur weiteren Verbreitung des in den 3 Städten erschienenen in ca. 3000 Exemplaren gefassten „Stichtentates“. Die Namen der Geber werden in der Neujahrnummer des „Stichtentates“ veröffentlicht. [4635]

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.